E.ON

Übernahme für mehr Windstrom

[08.05.2018] E.ON Climate & Renewables sieht ein starkes Wachstumspotenzial für Windenergie und übernimmt die Deutschland-Geschäfte des Projektentwicklers Vortex Energy.

E.ON will in Deutschland mehr Windstrom produzieren. Wie der Energiekonzern meldet, sollen dazu die deutschen Aktivitäten der Firma Vortex Energy übernommen werden. Der Projektentwickler mit Sitz in Kassel baut und betreibt seit 2004 Onshore-Windparks. Die Projekt-Pipeline umfasst laut E.ON Windparks mit einem Volumen von zusammen 300 Megawatt sowie eine hohe Anzahl an Projekten im frühen Entwicklungsstadium. Damit würden Aktivitäten der Konzerntochter E.ON Climate & Renewables beim Bau und der Betriebsführung deutscher Windparks ergänzt.
Geschäftsführerin Anja-Isabel Dotzenrath erklärt: „Wir sehen in Deutschland ein starkes Wachstumspotenzial für Windenergie. Das hervorragende Know-how und die regionale Vernetzung von Vortex sind für uns ein Schlüssel, dieses Potenzial auszuschöpfen und im Wettbewerb um die besten Standorte zu bestehen.“ Nach Angaben von E.ON sind die Geschäfte von Vortex in Polen und Belgien nicht Bestandteil der Übernahme. Die Transaktion stehe unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die zuständige Kartellbehörde.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, E.ON, Vortex